

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF/DaZ: Über die Vergangenheit sprechen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



10.26

Grammatik intensiv

Über die Vergangenheit sprechen – Früher war alles anders!?

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2023

© Andrew Bret Wallis/The Image Bank

War in der Vergangenheit alles besser als heute oder ist das nur der nostalgische Blick zurück? Wie verhielten sich Männer und Frauen in der Vergangenheit? In dieser Unterrichtseinheit wiederholen und festigen die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse des Präteritums und des Perfekts und erarbeiten sich ein weiteres Tempus der Vergangenheit: das Plusquamperfekt.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Aufbaustufe
Wortschatz:	Rollenbilder, Rollenerwartungen, Rollenverhalten gestern und heute
Grammatik:	Tempora der Vergangenheit (Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt)
Medien:	Übungen zu Wortschatz, Übungen zur Grammatik, Lesetexte, Wortschatzliste
Zusatzmaterialien:	Die Suffragetten (Tempora der Vergangenheit)

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Tempora der Vergangenheit

Um über die Vergangenheit zu sprechen, gibt es im Deutschen drei Tempora: das Perfekt, das Präteritum und das Plusquamperfekt.

Das Präteritum

Das **Präteritum** nutzt man für Ereignisse, die in der Vergangenheit geschehen sind. Normalerweise kann man entweder das Präteritum oder das Perfekt verwenden. Steigt man tiefer in die Grammatik ein, so gibt es durchaus einige Fälle, wo nur das Präteritum oder nur das Perfekt verwendet wird, es also eben nicht so ist, dass das Präteritum nur in der geschriebenen Sprache verwendet wird. Diese Unterscheidungen würden die Schüler/innen jedoch nur überfordern und weit über das Niveau B1 hinausgehen, in dem das Präteritum eingeführt wird.

Eine sehr differenzierte Beschreibung der beiden Tempora kann bei HELBIG/BUSCHA 2013 nachgelesen werden. (Gerhard Helbig und Joachim Buscha: *Deutsche Grammatik*, Klett-Langenscheidt, München 2013.)

Für die Einführung des Präteritums im DaZ-Unterricht reicht folgende Information aus: Nur manchmal gibt es einen Unterschied zwischen Präteritum und Perfekt. Besonders häufig jedoch wird das Präteritum verwendet bei:

- schriftlichen Erzählungen
- Berichten
- den Grundverben (*haben, sein, werden*)
- den Modalverben
- *geben (es gab)*

Sie sollten den Lernenden vermitteln, dass es meist ausreicht, wenn sie die Formen des Präteritums in geschriebenen (oder gesprochenen) Texten erkennen. Sie müssen es meist nicht selbst verwenden können, außer vielleicht in den oben genannten Situationen (also beim Gebrauch der Grundverben, der Modalverben und von *geben*).

Bei den **regelmäßigen (schwachen) Verben** wird das Präteritum folgendermaßen gebildet: Zwischen dem Stamm und der Personalendung wird ein **-t(e)-** eingefügt.

	fragen
ich	fragte
du	fragtest
er, sie, es	fragte
wir	fragten
ihr	fragtet
sie, Sie	fragten

Wenn der Stamm auf *-d* oder *-t* endet oder wenn der Stamm auf *-m* oder *-n* endet und ein anderer Konsonant vorausgeht (außer *l* oder *r*), wird zwischen dem Stamm und dem *-te-* und der Personalendung ein *-e-* eingefügt.

	arbeiten	reden	atmen
ich	arbeitete	redete	atmete
du	arbeitetest	redetest	atmetest
er, sie, es	arbeitete	redete	atmete
wir	arbeiteten	redeten	atmeten
ihr	arbeitetet	redetet	atmetet
sie, Sie	arbeiteten	redeten	atmeten

Regelmäßige Verben ändern im Präteritum ihren Stammvokal nicht. Unregelmäßige Verben tun dies in den drei Stammformen Infinitiv-Präteritum-Partizip II. Daher sollte den Lernenden nahegelegt werden, von einem Verb immer alle drei Stammformen zu lernen. Dies ist längeren Erklärungen vorzuziehen, denn eine Regel, wie sich die einzelnen Verben verhalten, gibt es nicht.

Bei den **unregelmäßigen (starken) Verben** sehen die Konjugationsendungen so aus:

	gehen	fahren	fliegen	geben
ich	ging	fuhr	flog	gab
du	gingst	fuhrst	flogst	gabst
er, sie, es	ging	fuhr	flog	gab
wir	gingen	fuhren	flogen	gaben
ihr	gingt	fuhrt	flogt	gabt
sie, Sie	gingen	fuhren	flogen	gaben

Die Grundverben werden so konjugiert:

	sein	haben	werden
ich	war	hatte	wurde
du	warst	hattest	wurdest
er, sie, es	war	hatte	wurde
wir	waren	hatten	wurden
ihr	wart	hattet	wurdet
sie, Sie	waren	hatten	wurden

Das Perfekt

Das Perfekt verwendet man hauptsächlich in der Alltagssprache.

Es wird mit dem Verb *haben* oder *sein* und dem Partizip II gebildet.

<i>haben</i> + Partizip II	<i>sein</i> + Partizip II
<i>Was hast du gestern gemacht?</i>	<i>Ich bin gestern ins Kino gegangen.</i>
Die meisten Verben bilden das Perfekt mit <i>haben</i> , auch die reflexiven Verben. <i>Ich habe Fußball gespielt.</i> <i>Ich habe mich gewaschen.</i>	Verben der Bewegung, bei denen man sich von A nach B bewegt. <i>Ich bin im See geschwommen.</i> Verben der Zustandsveränderung. <i>Ich bin heute um 5 Uhr aufgewacht.</i>

Beim Partizip II gibt es verschiedene Möglichkeiten der Bildung:

t-Verben (regelmäßig)	ge_____t _____ge_____t _____t	<i>gekauft, geholt, gemacht, ...</i> <i>eingekauft, abgeholt, aufgemacht, ...</i> <i>bezahlt, erzählt, ...</i>
n-Verben (unregelmäßig)	ge_____en _____ge_____en _____en	<i>geschrieben, gegangen, ...</i> <i>aufgestanden, angefangen, ...</i> <i>entschieden, verlassen, ...</i>
Mischverben	ge_____t	<i>gedacht, gebracht, gekannt, ...</i>
<i>haben, sein</i>		<i>gehabt, gewesen</i>

Das Plusquamperfekt

Das Plusquamperfekt beschreibt ebenfalls Ereignisse in der Vergangenheit. Es wird jedoch nicht sehr häufig gebraucht. Der gebräuchlichste Verwendungszweck ist der, um die Vorzeitigkeit von Ereignissen darzustellen: Man nutzt es, wenn man beschreiben möchte, dass ein Ereignis vor einem anderen Ereignis stattgefunden hat, also weiter in der Vergangenheit zurückliegt als ein anderes Ereignis.

Beispiel:

Als ich im Supermarkt an der Kasse stand, bemerkte ich, dass ich meinen Geldbeutel zuhause vergessen hatte.

Das Plusquamperfekt wird im Prinzip wie das Perfekt gebildet – es gibt jedoch eine Veränderung: das Hilfsverb *haben/sein* steht nicht im Präsens, sondern im Präteritum.


<i>hatte</i> + Partizip II	<i>Ich hatte meinen Geldbeutel vergessen.</i>
<i>war</i> + Partizip II	<i>Der Zug war schon abgefahren.</i>

Auf einen Blick

1. Wortschatz aktivieren

- M 01** Gestern und heute – Über die Vergangenheit sprechen **W** Alte Rollenbilder

2. Grammatik anwenden und üben

- M 02** Wie war das damals? – Alt spricht mit Jung **G** Perfekt und Präteritum
- M 03** Perfekt und Präteritum – Die Tempora der Vergangenheit **G** Perfekt und Präteritum 
- M 04** Von Männern und Frauen – Ein Tandembogen **G** Perfekt und Präteritum
- M 05** Wie war es früher gewesen? – Das Plusquamperfekt **G** Plusquamperfekt
- M 06** *Das waren Zeiten gewesen!* – Übungen zum Plusquamperfekt **G** Plusquamperfekt

3. Test und Selbsteinschätzung

- M 07** Bist du fit? – Über die Vergangenheit sprechen **W** Alte Rollenbilder
G Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt
- M 08** Wortschatzliste – Über die Vergangenheit sprechen **W** Alte Rollenbilder

Legende



kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im neuen Online-Archiv auf www.raabe.de



kennzeichnet den behandelten Wortschatz



kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 19.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF/DaZ: Über die Vergangenheit sprechen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

